



# DECHEMA

Gesellschaft für Chemische Technik  
und Biotechnologie e.V.

PROGRAMM /  
EINLADUNG ZUR FACHAUSSTELLUNG  
UND POSTEREINREICHUNG

28. – 29. November 2013  
Maritim Konferenzhotel Darmstadt

## Symposium Strategien zur Boden- und Grundwassersanierung

[www.dechema.de/sanierung13](http://www.dechema.de/sanierung13)

© Stadtmuseum Zeitz

Nach Baumaßnahmen ab 2014  
wieder im DECHEMA-Haus

**PROCESSNET**  
EINE INITIATIVE VON DECHEMA UND VDI-GVC

<b>EINLADUNG</b>	<b>3</b>
<b>VORBEREITUNGSKOMITEE</b>	<b>4</b>
<b>VORTRAGSPROGRAMM</b>	
Donnerstag, 28. November 2013	5
Freitag, 29. November 2013	7
<b>POSTERPROGRAMM</b>	<b>9</b>
<b>ALLGEMEINE INFORMATIONEN</b>	
Veranstaltungsort	11
Tagungsbüro	11
Einladung zu Posterbeiträgen	11
Einladung zur Fachausstellung	11
Teilnehmergebühren/Anmeldung	12
Zahlungsweise	12
Absage der Teilnahme	12
Unterkunft	13
Anreise/Lageplan	14

Auch in 2013 ist vieles in Bewegung: In ihrer 15. Auflage muss unsere Veranstaltung auf Grund kurzfristiger Baumaßnahmen bei der DECHEMA einmalig in das MARITIM Konferenzhotel, Darmstadt ausweichen.

Die fachliche Diskussion um die Änderung und Erweiterung der Mantelverordnung Grundwasser/Ersatzbaustoffe/Bodenschutz geht weiter. Auch die Umsetzung der Industrieemissionen-Richtlinie IED schreitet voran, so dass bis zum Symposium sicherlich erste Erfahrungen mit der Umsetzung aus der Sicht von Industrie, Behörden und Sachverständigen vorliegen. Beide Themen werden in den Diskussionen und Gesprächen im Rahmen der Veranstaltung immer wieder aufgegriffen.

Das Thema Ermessensspielräume bei der Schadensfallbearbeitung mit all seinen Aspekten bildet in diesem Jahr einen Themenschwerpunkt. In engem Zusammenhang damit stehen die Sanierungsstrategien: Neben Strategien zur Effizienzsteigerung in der Sanierung werden hier auch integrale Sanierungspläne, Grundwasserüberwachung in urbanen Räumen und großräumige Sanierungskonzepte vorgestellt und diskutiert.

Auf technologischer Ebene sind nach wie vor der Austausch von Erfahrungen mit innovativen Untersuchungs- und Überwachungsmethoden sowie mit In-situ-Sanierungsverfahren Schwerpunkte des Symposiums. Die Schlaglichter neuer Entwicklungen fokussieren sich in diesem Jahr auf Untersuchungsmethoden und bilden den Übergang zur Fachausstellung und Posterdiskussion am Abend des ersten Tages.

Für die begleitende Fachausstellung laden wir Unternehmen ein, sich zu präsentieren und geben Besuchern die Gelegenheit, sich persönlich, umfassend zu informieren.

Ziel des Symposiums ist es, aktuelle Entwicklungen zu diskutieren, neue Kontakte zu ermöglichen und den Erfahrungsaustausch zu fördern. Wir laden Forscher und Entwickler, Planer, Behörden, Technologieanbieter und Sanierungspflichtige ein, sich in den Diskussionen, in der Fachausstellung und bei den Postern an diesem spannenden Dialog zu beteiligen. Vor allem die Pausen und der Abend des ersten Tages bieten hierzu vielfältige Gelegenheiten.

Wie in den vergangenen Jahren, so ist auch die 15. Veranstaltung wieder die Kommunikationsplattform für alle, die mit der Bearbeitung kontaminierter Standorte befasst sind.

Das Vorbereitungskomitee freut sich auf Ihre Teilnahme.

## VORBEREITUNGSKOMITEE

<b>Iris Bernhardt</b>	Projekträger Karlsruhe, Wassertechnologie und Entsorgung, Karlsruher Institut für Technologie, Außenstelle Dresden
<b>Volker Birke</b>	Universität Lüneburg
<b>Andreas Dahmke</b>	Universität Kiel
<b>Volker Franzius</b>	Ingenieurtechnischer Verband für Altlastenmanagement und Flächenrecycling e.V. (ITVA), Berlin (2. Vorsitzender)
<b>Jochen Großmann</b>	GICON, Großmann Ingenieur Consult GmbH, Dresden
<b>Thomas Held</b>	Arcadis Deutschland GmbH, Darmstadt
<b>Ernst-Werner Hoffmann</b>	AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung, Hattingen
<b>Barbara Kabardin</b>	Umweltbundesamt, Dessau
<b>Hans-Peter Koschitzky</b>	VEGAS, Universität Stuttgart
<b>Axel Lietzow</b>	Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover
<b>Dietmar Müller</b>	Umweltbundesamt GmbH, Wien/A
<b>Johannes Müller</b>	Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover
<b>Thomas Reichenauer</b>	AIT Austrian Institute of Technology GmbH, Tulln/A
<b>Harald Ruland</b>	Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Neustadt an der Weinstraße
<b>Thomas Track</b>	DECHEMA e.V., Frankfurt/Main
<b>Michaela Webert</b>	GAB, Gesellschaft zur Altsanierung in Bayern mbH, München
<b>Christian Weingran</b>	HIM GmbH Bereich Altlastensanierung HIM-ASG, Stadtallendorf
<b>Holger Weiß</b>	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Leipzig



## Donnerstag, 28. November 2013

- 11:00 **Begrüßung & Einführung**  
T. Track, DECHEMA e.V., Frankfurt

## Behördliche Ermessensspielräume bei der Schadensfallbearbeitung

*Diskussionsleitung: H. Ruland, Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Neustadt*

- 11:15 **Das Verhältnismäßigkeitsprinzip im deutschen Bodenschutzrecht – Ein Überblick**  
V. Hoffmann, Rechtsanwälte Hoffmann Liebs Fritsch & Partner, Düsseldorf

- 11:40 **Ermessensleitende Kriterien bei der Bearbeitung altlastbedingter Grundwassergefahren und -schäden**  
B. Engeser, Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover

- 12:05 **Sanierungserfordernis bei Altlasten durch Chemische Reinigungen**  
K. Ehrig, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Hamburg

- 12:30 **Mittagspause**

## Sanierungsstrategien – Integrale Ansätze

*Diskussionsleitung: T. Ertel, et environment and technology, Esslingen*

- 14:00 **Managementplan für Grundwasser in einem städtischen Raum**  
H. Kirchholtes, S. Vasin, Amt für Umweltschutz der Landeshauptstadt Stuttgart; U. Lang, Ingenieurgesellschaft Prof. Kobus und Partner GmbH, Stuttgart; W. Schäfer, Steinbeis-Transferzentrum 734 Grundwassermodellierung, Wiesloch; T. Ertel, et environment and technology, Esslingen

- 14:25 **Auswertung und Visualisierung komplexer Datensätze zur Verbesserung des Prozessverständnisses im Aquifersystem Stuttgarter Talkessel**  
W. Ufrecht, Stadt Stuttgart, Amt für Umweltschutz; U. Schollenberger, B. Pöschl, C. Merczynski, BoSS Consult GmbH, Stuttgart

- 14:50 **Sattler-Altlast, Schonungen: Sanierung eines Arsen- und Schwermetallschadens und städtebauliche Neuordnung des betroffenen Wohngebietes**  
H. Kaiser, N. Heim, Arcadis Deutschland GmbH, Heilbronn; V. Leiterer, Landratsamt Schweinfurt

**Donnerstag, 28. November 2013**

15:15 **Nachhaltigkeit bei der Sanierung. Auswertung von Fallbeispielen zur Validierung des Bewertungsverfahrens und der Bewertungskriterien**  
 H. Dörr, Dr. Helmut Dörr Consult, Wiesloch; H.P. Koschitzky, VEGAS, Universität Stuttgart; B. Schmitt-Biegel, HIM GmbH, Biebesheim

15:40 **Kaffeepause**

**Untersuchung**

*Diskussionsleitung : B. Schmitt-Biegel, HIM GmbH, Biebesheim*

16:10 **Untersuchung residueller Schwerphase (DNAPL) im Hinblick auf die Machbarkeit einer mikrobiellen In-situ-Sanierung**  
 T. Held, ARCADIS Deutschland GmbH, Darmstadt

16:35 **Isotopenfraktionierung durch gekoppelte mikrobielle und physikalische Prozesse**  
 D. Eckert, Universität Tübingen; S. Qiu, M. Elsner, Helmholtz Zentrum München; O.A. Cirpka, Universität Tübingen

17:00 **Bestimmung von Schadstoffimmissionen und Frachten aus Immissionspumpversuchen in der Praxis**  
 U. Hekel, HPC AG, Rottenburg; A. Huss, HPC AG, Stuttgart

17:25 **Schlaglichter neuer Entwicklungen**

**In-situ Mikrokosmen (BACTRAPs®) ohne Messtellen? – Eine neue Direct-Push Sonde**

C. Schurig, A. Miltner, L. Zschornack, M. Kästner, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Leipzig

**Entwicklung eines innovativen, anwenderoptimierten Radonmesssystems zur Detektion von Mineralölkontaminationen im Boden**

D. Bednorz, M. Schubert, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Leipzig; M. du Puits, GICON GmbH, Dresden; N. Hüßers, GICON GmbH, Berlin; H. Weiß, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Leipzig

**Messung vertikaler Grundwasserströmungen mit Thermo-Flowmeter**

Peter Halla, Berghof Analytik + Umweltengineering GmbH & Co. KG, Tübingen

17:55 **Fachausstellung und Poster mit Buffet**

**Freitag, 29. November 2013**

**Sanierungsverfahren I**

*Diskussionsleitung: E.W. Hoffmann, AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung, Hattingen*

9:00 **Kontinuierliches Druckpuls-Verfahren für die Optimierung von Substratinfiltrationen für biologische in-situ-Sanierungen**  
 M. Zittwitz, Sensatec Berlin GmbH, Berlin; M. Brecht, D. Millentrup, Sensatec GmbH, Kiel

9:2 **ISCO, ISBR, GZB - Kombination innovativer und konventioneller Verfahren zur Sanierung eines LCKW-Grundwasserschadens in Bremen**  
 H. Edel, Züblin Umwelttechnik GmbH, Stuttgart; L. Levermann, Umtec, Bremen; U. Wessel, Freie Hansestadt Bremen; K. Konertz, T. von Mücke, Umtec, Bremen; M. Vogt, Fugro Consult GmbH, Braunschweig; E. Rüter, Züblin Umwelttechnik GmbH, Hamburg

9:50 **Sanierung eines LCKW-Grundwasserschadens mittels Kombination von ISCO und pump & treat – Ziel der Sanierungsphase I erreicht**  
 M. Luckow, HYDRODATA GmbH, Oberursel; D. Bohlen, HIM GmbH, Biebesheim

10:15 **ISCO-Sanierung an einem ehemaligen Berliner Industriestandort – ein Ansatz für eine nachhaltige Sanierung von LCKW Verunreinigungen**  
 R. Röder, P. Reich, M. Söllner, E. Casals, URS Deutschland GmbH, Berlin

10:40 **Kaffeepause**

**Sanierungsverfahren II**

*Diskussionsleitung: M. Webert, Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH, München*

11:10 **Fallbeispiele für nachhaltige Sanierungsverfahren auf drei Standorten der chemischen Industrie**  
 F. Richter, Dow Olefinverbund GmbH, Merseburg

11:35 **Vergleich von Melasse und Lactat als Substrate für die anaerobe mikrobiellen Dechlorierung im Rahmen von zwei in-situ Feldversuchen**  
 H. Theißen, Imago Umwelt Consult oHG, Berlin; I. Müller, Senatsverwaltung Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin; B. Freitag, Mull und Partner GmbH, Berlin; S. Stuhr, ISAC GmbH, Neuenhagen

Freitag, 29. November 2013

12:00 **Erste großtechnische Sanierung eines BTEX und MTBE Grundwasserschadens durch ein naturnahes Vertikalfiltersystem**  
M. Keil, B. Harpke, Landesanstalt für Altlastenfreistellung Sachsen-Anhalt (LAF), Magdeburg; E. Lücke, MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH (MDSE), Bitterfeld-Wolfen; E. Hasselwander, G.U.T. mbH, Merseburg; R.A. Müller, M. van Afferden, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Leipzig

12:25 **Mittagspause**

Überwachung

*Diskussionsleitung: H.P. Koschitzky, VEGAS, Universität Stuttgart*

13:25 **PCK Schwedt: Langzeituntersuchungen zur Bewertung von NA auf einem Raffineriestandort**  
A. Lutz, P. Jacobs, K. Diesner, Tauw GmbH, Berlin; G. Rath, PCK Raffinerie GmbH, Schwedt

13:50 **Natural Attenuation (NA) von PAK, NSO-HET und Monoaromaten unter instationären Fließ- und Redoxbedingungen**  
H. Salowsky, A. Müller, U. Karch, A. Tiehm, Technologiezentrum Wasser (TZW), Karlsruhe; W. Schäfer, Steinbeis-Transfer-Zentrum, Wiesloch

14:15 **Anforderungen an und Konsequenzen aus einer Qualitätssicherung im Bereich des MNA**  
C. Nitsche, BGD Boden- und Grundwasserlabor GmbH, Dresden/D; E. Scholz, F.-C. Benthaus, LMBV mbH, Senftenberg

14:40 **Zusammenfassung**  
T. Track, DECHEMA e.V., Frankfurt am Main

- P 1 **Der Ausgangszustandsbericht gemäß den Regelungen im BImSchG und in der 9. BImSchV zur IED-Umsetzung – Erfahrungen mit eigenen Chemieanlagen**  
S. Jakobs, ThyssenKrupp Steel Europe AG, Duisburg
- P 2 **Durchführung einer mikrobiologischen in-situ Sanierung eines LCKW-Schadens durch anaerobe Dechlorierung**  
H. Theißen, Imago Umwelt Consult oHG, Berlin; I. Müller, Senatsverwaltung Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin; S. Stuhr, ISAC GmbH, Neuenhagen
- P 3 **MNA-Konzept auf Grundlage von Laboruntersuchungen**  
K. Müller, R. Brankatschk, J. Großmann, GICON Großmann Ingenieur Consult GmbH, Dresden; C. Nitsche, BGD Boden- und Grundwasserlabor GmbH, Dresden
- P 5 **EOR-Feldpilotsanierung eines Grundwasserschadens im Ofenhausbereich der ehemaligen Schwelerei Deuben**  
R. Giese, A. Zieger, GFI Grundwasserforschungsinstitut GmbH Dresden
- P 6 **CKW\*-Raumluftkontamination aus Grundwasser: Risikoabschätzung an 2 Fallstudien in Frankreich**  
L. Robin-Vigneron, F. Karg, T. Grauf, HPC Envirotec, Saint Erblon/F
- P 9 **Sanierung mit Nanoeisenpartikeln – Laborversuche, numerische Modellierungen und Feldexperimente**  
G. Hornbruch, T. Strutz, R. Köber, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- P 10 **Thermische In-situ-Sanierung im Bereich engständiger Bebauung – Erkenntnisse aus einem Pilotversuch im Rahmen des EU-Projekts CityChlor**  
J. Ondreka, Arcadis Deutschland GmbH, Stuttgart; H.-P. Koschitzky, VEGAS, Universität Stuttgart; P. von Schnakenburg, Stadt Stuttgart, Amt für Umweltschutz, Stuttgart
- P 11 **In-situ Mikrokosmen (BACTRAPs®) ohne Messtellen? – Eine neue Direct-Push Sonde**  
C. Schurig, A. Miltner, L. Zschornack, M. Kästner, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Leipzig
- P 12 **Entwicklung eines innovativen, anwenderoptimierten Radonmesssystems zur Detektion von Mineralölkontaminationen im Boden**  
D. Bednorz, M. Schubert, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Leipzig; M. du Puits, GICON GmbH, Dresden; N. Hüßers, GICON GmbH, Berlin; H. Weiß, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Leipzig

- P 13 **Messung vertikaler Grundwasserströmungen mit Thermo-Flowmeter**  
Peter Halla, Berghof Analytik + Umweltengineering GmbH & Co. KG, Tübingen
- 
- P 14 **Mikrobieller Abbau von LCKW - können Mikroorganismen überall das Gleiche?**  
M. Brecht, S. Hüttmann, Sensatec GmbH, Kiel
- 
- P 15 **Erfahrungen mit einer gekoppelten MNA/ENA Sanierung des Grundwassers durch Seebelüftung am Standort Monte Scherbelino**  
A. Spinola, H. Gerdes, BGS Umweltplanung GmbH, Darmstadt;  
A. Müller, Umweltamt der Stadt Frankfurt/Main
- 
- P 16 **Überwachung von Luftschadstoffen während Bodensanierungen – Untersuchungsverfahren und -konzepte**  
K. Dieckmann, Eurofins GfA GmbH, Münster; A. Bruch, S. Stölben, Eurofins GfA GmbH, Wesseling; W. Roß, Eurofins GfA GmbH, Münster
- 
- P 17 **Untersuchungs- und Sanierungsstrategien großer Liegenschaften am Beispiel eines ehemaligen Raffineriestandortes**  
H. Kaiser, Arcadis Deutschland GmbH, Heilbronn; J. Ondreka, K. Dr. Noe, Arcadis Deutschland GmbH, Stuttgart
- 
- P 18 **Anforderungen an und Konsequenzen aus einer Qualitätssicherung im Bereich des MNA**  
C. Nitsche, BGD Boden- und Grundwasserlabor GmbH, Dresden;  
E. Scholz, F.-C. Benthous, LMBV mbH, Senftenberg
- 
- P 19 **Methanoxidation und Schadstoffeliminierung in einem Biobeet im Rahmen eines MNA-Konzeptes**  
M. Glöckner, M. Wange, S. Berek, S. Fachmann, Arcadis Deutschland GmbH, Freiberg
- 
- P 20 **In situ-Sanierung von LCKW-Schäden durch eine Kombination von Methan- und Sauerstoffeintrag in den Aquifer – Eine Anwendung für das OXYTEC –Verfahren**  
V. Stenert, J.M. Wösting, Fabricius Pro Terra GmbH, Düsseldorf

### VERANSTALTUNGSORT

Die Tagung findet vom **28.–29. November 2013** im Maritim Konferenzhotel Darmstadt, Rheinstraße 105, 64295 Darmstadt, statt.

### TAGUNGSBÜRO

DECHEMA e.V.  
Nina Weingärtner  
Theodor-Heuss-Allee 25  
60486 Frankfurt am Main

Tel.: 069 7564-125  
Fax: 069 7564-176  
E-Mail: [weingaertner@dechema.de](mailto:weingaertner@dechema.de)  
Internet: [www.dechema.de/sanierung13](http://www.dechema.de/sanierung13)

### Öffnungszeiten:

Donnerstag 28. November 2013	09:30 – 18:30
Freitag 29. November 2013	08:30 – 15:30

### EINLADUNG ZU POSTERBEITRÄGEN

Das Vorbereitungs-komitee lädt Sie ein, Posterbeiträge zu den Themenbereichen der Veranstaltung zu präsentieren. Bitte reichen Sie Ihre Kurzfassungen bis **spätestens 8. Oktober 2013** unter [www.dechema.de/sanierung13](http://www.dechema.de/sanierung13) ein. Auf der Seite „Beitragseinreichungen“ finden Sie weitere Informationen, einschließlich einer entsprechenden Formatvorlage zur Erstellung der Kurzfassung.

Die Auswahl der Poster erfolgt anhand der Kurzfassungen. Die Autoren werden nach dem 8. Oktober 2013 über Annahme bzw. Ablehnung des Posterbeitrags informiert.

### EINLADUNG ZUR FACHAUSSTELLUNG

Begleitend zum Symposium findet eine Fachausstellung statt. Interessierten Unternehmen wird die Möglichkeit gegeben, Equipment und Konzepte für die Erkundung, Bewertung, Sanierung und Überwachung von kontaminierten Standorten zu präsentieren. Die Standgebühr für 4 m<sup>2</sup> beträgt € **950,00** zzgl. gesetzlicher USt. inklusive 2 Teilnehmerkarten (siehe Anmeldeformular). Jeder weitere m<sup>2</sup> kostet € **155,00** zzgl. gesetzlicher USt. Anmeldeformular unter:

[www.dechema.de/sanierung13](http://www.dechema.de/sanierung13).



### TEILNEHMERGEBÜHREN<sup>1)</sup>

Mitarbeiter aus:	Mitglied <sup>2)</sup>	Nichtmitglied
Industrie	€ 395	€ 410
Hochschule/Behörde	€ 260	€ 275
Doktorand/-in, Student/-in (Nachweis bitte beifügen)	€ 60	€ 75

1) umsatzsteuerfrei gemäß § 4.22 UstG

2) Persönliches DECHEMA-Mitglied, Mitglieder der Mitveranstalter sowie EFC/EFCE-Pass-Inhaber

**Referenten im Vortragsprogramm erhalten eine Ermäßigung von 50%.**

Die Teilnehmergebühr schließt den Kurzfassungsband, die Teilnehmerliste, die Mahlzeiten, das Abendbuffet sowie die Getränke während der Kaffeepausen ein.

### ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich online über die Internetseite [www.dechema.de/sanierung13](http://www.dechema.de/sanierung13) an. Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie per Post eine Bestätigung und die Rechnung. Die Tagungsunterlagen werden bei Tagungsbeginn im Tagungsbüro ausgegeben. Die Anmeldung zur Tagung ist vorbehaltlich der Raumkapazität bis zum Tagungsbeginn möglich; **Redaktionsschluss** für die Aufnahme in die Teilnehmerliste ist der **11. November 2013**.

### ZAHLUNGSWEISE

Bitte überweisen Sie die Teilnehmergebühr nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer auf eines der auf der Rechnung angegebenen Konten. Die Bezahlung kann auch per Kreditkarte erfolgen (siehe Online-Anmeldung).

### ABSAGE DER TEILNAHME

Bei schriftlicher Absage bis zum **29. Oktober 2013** wird eine Bearbeitungsgebühr von € 30 berechnet. Danach werden 80% der Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt und der Kurzfassungsband zugesandt.

Bei Absage der Veranstaltung seitens der DECHEMA werden die bezahlten Teilnahmegebühren in voller Höhe zurückerstattet. Weitere Regressansprüche gegenüber dem Veranstalter sind ausgeschlossen.

### UNTERKUNFT

**MARITIM Konferenzhotel Darmstadt**

Rheinstraße 105  
64295 Darmstadt  
[www.maritim.de](http://www.maritim.de)

Tel.: 06151 878-2113

Fax: 06151 878-2172

E-Mail: [meeting.dar@Maritim.de](mailto:meeting.dar@Maritim.de)

Bitte buchen Sie Ihr Zimmer bis zum **16. Oktober 2013** unter dem Stichwort „**Sanierung**“.

Einzelzimmer Classic € 99,00

Einzelzimmer Comfort € 109,00

Die Zimmerpreise sind inkl. Frühstück und Benutzung der Sauna und Schwimmbadlandschaft.



### LAGE & ANFAHRT ZUM MARITIM KONFERENZHOTEL

Das Maritim Konferenzhotel liegt nur wenige Meter vom Hauptbahnhof entfernt. Die Autobahnen A5 und A67 sind schnell zu erreichen. Der Bus zum Frankfurter Flughafen verkehrt tagsüber alle 30 Minuten und fährt direkt hinter dem Hotel am Hauptbahnhof ab.

Entfernung zum Hauptbahnhof: 200 m (Fußweg ca. 3 Minuten)

Entfernung zur Autobahn: 1 km

Entfernung zum Flughafen Frankfurt: 17 km

Entfernung zur Messe Frankfurt: 35 km

### Bahn- und Buslinien:

ab Flughafen Airliner-Bus bis Haltestelle „Hauptbahnhof“ (ca. 8 €)

Taxipreise ab Flughafen ca. 45 €





DECHEMA e.V.  
Nina Weingärtner  
Theodor-Heuss-Allee 25  
60486 Frankfurt am Main

Tel.: 069 7564-125  
Fax: 069 7564-176  
E-Mail: [weingaertner@dechema.de](mailto:weingaertner@dechema.de)  
Internet: [www.dechema.de/sanierung13](http://www.dechema.de/sanierung13)